

# Hier entsteht ein Kinderhospital

Helfer bringen medizinische Versorgung in eines der ärmsten Länder der Welt

**Gambia (ag).** Helfer vom Brandenburger Verein Gambia-Gesundheitshilfe sind in dieser Woche wieder in das westafrikanische Land geflogen. Aufgrund des Französischen Luftfahrtstreikes kamen die 8 ehrenamtlichen Helfer ca. 2 später als geplant in einem der ärmsten Länder der Welt an. „Diesmal ist es etwas ganz besonderes, wir sind nicht nur zu Gast in einem Medical Health Center, bei diesem Besuch bauen wir unser eigenes“, berichtet die Vereinsvorsitzende Dr. Kristin Menzel. Über ein Jahr lang hat der Verein Spenden mit vielen Aktionen gesammelt und zum



jetzigen Zeitpunkt schon mehr als 43.000 Euro für das Projekt „Children Health Center“ zusammenbekommen. Bei 36 Grad im Schatten führen die Vereinsmitglieder dann an ihrem

**Dr. Kristin Menzel studiert die Bauplanungen, alles so genau so werden, wie es sich der Verein wünscht.**

ersten Tag in Gambia zur Baulandbesichtigung, dass Gelände liegt in einem Armenviertel der Stadt Serekunda. Dort gibt es bisher keine medizinische Versorgung für ca. 70.000 Men-

schern, unter ihnen sind viele Kinder. „Ich war fast sprachlos bei der heutigen Besichtigung“ resümiert Menzel. „Für afrikanische Verhältnisse ist alles gut vorbereitet, eine Abwassergrube ist fer-

tig, die Betonsteine sind gegossen, ein Baucontainer ist vorhanden sowie Strom und Wasser sind angelegt“.

Der PreußenSpiegel wird weiter über die Aufbauarbeit der Helfer berichten.

**Foto: privat**